

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Betriebsausschuss**

30.01.2026

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, 27.01.2026**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"  
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:23 Uhr

**Anwesenheit:**

**Anwesend:**

Vorsitzende/Vorsitzender

Ratsherr Prof. Dr. Roman F. Oppermann

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender

Ratsfrau Anett Kreutzer

Ratsherr Kay Reinders

Gremiumsmitglied

Ratsherr Holger Hanson

Ratsherr Jörg Kracht

Ratsherr Olaf Schanz

Ratsherr Thomas Schröder

stellv. Gremiumsmitglied

Ratsfrau Vanessa Freund

Vertretung für Ratsherrn Michael Stieber

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 8

**Ratsherr Prof. Dr. Oppermann** beantragt Rederecht für Herrn Volker Tessenow von der SWARCO Traffic Systems GmbH für den TOP 4.1.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Ratsherr Prof. Dr. Oppermann** teilt mit, dass der TOP 4 nach dem TOP 4.4 abgehandelt wird.

### **TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 9. Sitzung des Betriebsausschusses am 18.11.2025**

Die Niederschrift der 9. Sitzung des Betriebsausschusses am 18.11.2025 wird mit 3 Enthaltungen bestätigt.

### **TOP 4.1 Informationen zum Verkehrsrechner**

**Herr Schwabe** erklärt, dass aufgrund von Beschlüssen in der Stadtvertretung sowie Anfragen zu diesem Thema eine Vorstellung und Erläuterung des Verkehrsrechners erfolgt.

**Herr Diederich** stellt anhand einer Präsentation die Maßnahmen zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen in den Jahren 2023 bis 2025 vor und erläutert den Verkehrsrechner sowie das Parkleitsystem der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

**Herr Tessenow** stellt in einer Präsentation die geplante Weiterentwicklung des Verkehrsrechners und Parkleitsystems vor und erläutert deren mögliche künftige Umsetzung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

**Ratsherr Reinders** stellt eine Zwischenfrage, in der er sich erkundigt, weshalb das Thema in der Sitzung so ausführlich vorgestellt wird.

**Ratsherr Hanson** möchte wissen, wie der Zeitplan der Systemumstellung aussieht.

Ziel ist es, das System schrittweise bis 2030 zu erneuern, antwortet **Herr Diederich**. Voraussetzung hierfür ist die Entscheidung der Stadtvertretung.

**Ratsherr Schröder** bedankt sich für den Vortrag und hält die Vorstellung des Themas aufgrund der in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen für sinnvoll.

**Herr Schwabe** verweist auf den Beschluss der Stadtvertretung STV 8/21/2025 „Ampelschaltung automatisieren“ welcher zum Anlass genommen wurde, den Verkehrsrechner im Betriebsausschuss vorzustellen.

**Herr Diederich** erklärt, dass lediglich ein informativer Überblick zum Verkehrsrechner gegeben werden sollte, der zugleich die geplante Erneuerung des Systems in den kommenden Jahren aufzeigt.

**Herr Tessenow** bittet darum, dass künftig konkrete Fragen vorbereitet werden, auf die gezielt eingegangen werden kann.

*Der Vortrag wird vorzeitig beendet.*

**Ratsherr Schanz** möchte wissen, ob das neue System, genauso wie das alte System, autark wäre.

**Herr Tessenow** erklärt, dass zwar auch eine Cloud-Variante möglich ist, für die schrittweise Systemumstellung jedoch die Vor-Ort-Variante des Verkehrsrechners empfohlen wird, so wie es auch derzeit ist.

*Die Sitzung wird für eine Pause um 18:12 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:17 Uhr wieder fortgeführt.*

#### **TOP 4.2 Projektübersicht der Abteilung Gebäude und Sportstätten**

**Herr Enko** gibt im Rahmen einer Präsentation einen Ausblick auf die Abteilung Gebäude und Sportstätten für das Jahr 2026 und geht dabei insbesondere auf die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen ein.

#### **TOP 4.3 Sachstand zur Deponie**

Diese Information wird auf eine der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses verschoben.

#### **TOP 4.4 Informationen zum Stadtforst**

**Herr Düde** stellt in einer Präsentation den Stadtwald Neubrandenburg mit folgenden Schwerpunkten vor:

- Bestand und Bewirtschaftung
- Funktion des Stadtwaldes
- Aufgaben, Vorhaben und Herausforderungen des Bereiches Stadtforst

*Herr Düde lädt die Mitglieder des Betriebsausschusses zu einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung ein. Ratsherr Prof. Dr. Oppermann nimmt die Einladung dankend an und schlägt vor, diese bei besseren Wetterverhältnissen durchzuführen.*

**Ratsherr Prof. Dr. Oppermann** erkundigt sich nach dem für 2027 angesprochenen Waldausgleichsflächenpool und bittet um nähere Ausführungen dazu.

**Herr Düde** erläutert, dass die Möglichkeit eines Waldausgleichsflächenpools gegenwärtig geprüft wird. Damit können Ausgleichsmaßnahmen, z. B. bei Bauvorhaben, vorrangig im eigenen Stadtwald umgesetzt werden.

In Bezug auf das nichtmehr vorhandene Muffelwild im Mühlenholz infolge des Wolfsvorkommens möchte **Ratsherr Kracht** wissen, ob noch weitere Wildtierarten betroffen sind.

**Herr Düde** erklärt, dass der Wolf in diesem Gebiet lediglich durchzieht und es vereinzelt zu Wildrissen kommt, insgesamt jedoch kein Problem mit anderen Wildtierarten besteht.

Außerdem erläutert **Herr Düde** den Hintergrund, weshalb die Stadt die Jagd in Eigenregie organisiert. Eine Verpachtung der Jagdflächen an einen externen Jagdpächter würde in der Regel dazu führen, dass dieser bestrebt wäre, jagdliche Ziele in den Vordergrund zu stellen. Durch die städtische Eigenbewirtschaftung können hingegen die Wildbestände besser angepasst werden, sodass sich der Wald besser regenerieren und nachwachsen kann. Auf diese Weise können Wildschäden vermieden und somit langfristig Kosten eingespart werden.

#### **TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

**Herr Schwabe** informiert zum Beschluss der Stadtvertretung STV 10/35/2025 „Interessenbekundungsverfahren zur Teilnahme am Bundesförderprogramm - Sanierung kommunaler Sportstätten“. Es gingen über 3.600 Interessenbekundungen ein. Mit einer beantragten Gesamtfördersumme von über 7,5 Milliarden Euro ist der aktuelle Projektauftrag, bei dem 333 Millionen Euro zur Verfügung stehen, somit stark überzeichnet.

Des Weiteren erläutert **Herr Schwabe**, dass in dieser Woche mit der Vorprüfung für die Jahresabschlussprüfung 2025 begonnen wird. Die Abschlussprüfung ist für Ende Mai/Anfang Juni vorgesehen.

**Herr Schwabe** nimmt Bezug auf eine Nachfrage von **Ratsherrn Schanz** aus einer der letzten Betriebsausschusssitzungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und teilt mit, dass im Jahr 2025 durchschnittlich monatlich 11,75 Mitarbeitende das BEM in Anspruch nehmen konnten. Hiervon meldeten sich 61,7 % beim Personalservice zum Interesse einer Teilnahme zurück. Tatsächlich teilgenommen haben etwa 34,04 % Mitarbeitende. Die genannten Zahlen beziehen sich auf die Kernverwaltung und EBIM zusammen. Seit dem 1. Januar 2026 übernimmt ein externer Dienstleister die BEM-Verfahren. Zudem erfolgte eine Neueinstellung im Personalservice, die perspektivisch zukünftig das Betriebliche Gesundheitsmanagement und damit auch das BEM betreuen soll.

**Ratsherr Schanz** erkundigt sich, wie die Zahlen für den Eigenbetrieb gesondert aussehen.

**Herr Schwabe** erklärt, dass diese Zahlen im nächsten Betriebsausschuss nachgereicht werden können.

**Ratsherr Hanson** appelliert, dass vertiefende Nachfragen vorrangig Themen betreffen sollten, die für alle Mitglieder des Betriebsausschusses von Interesse sind, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

**Ratsherr Hanson** spricht die aktuellen Änderungen der Wertgrenzen für Vergaben an und bittet um eine Information dazu im nächsten Betriebsausschuss.

**Ratsherr Hanson** informiert, dass der Finanzausschuss ein beratendes Gremium gegründet hat. Die konstituierende Sitzung fand am 14.01.2026 statt. Das Gremium arbeitet in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung zusammen. Ziel ist es, bestehende Haushaltsdefizite zu verringern. Die nächste Sitzung ist für den 04.02.2026 vorgesehen und wird sich mit Investitionsmaßnahmen der Stadtverwaltung befassen.

Außerdem bezieht sich **Ratsherr Hanson** auf den Beschluss STV 8/21/2025 „Ampelschaltung automatisieren“ und bittet, bei zukünftigen Beschlussvorlagen von Fraktionen neben den finanziellen Auswirkungen auch den entstehenden Verwaltungsaufwand der Stadtverwaltung zu berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage.

#### **TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

#### **TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

#### **TOP 8 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Prof. Dr. Roman F. Oppermann  
Ausschussvorsitzender

gez. Jannis Buth  
Protokollant